



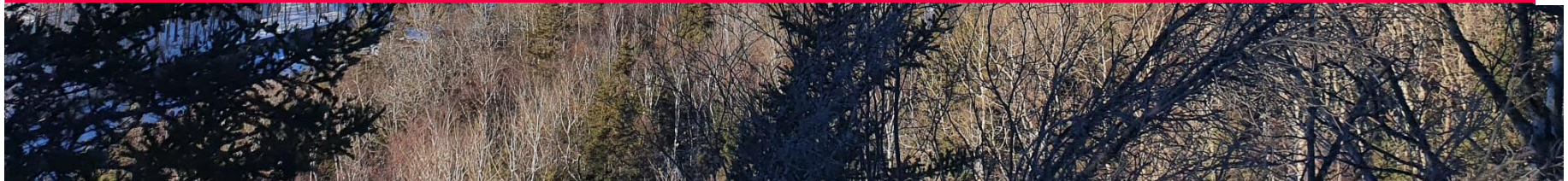
Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences



Bienvenue à l'Université du Québec à Trois - Rivières

AUTOR: RENE MÜLLER

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT , STUDIENGANG: INTERNATIONALES WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN



Kommen und Gehen

Vorbereitung

Die Vorbereitung für ein Auslandssemester in Kanada bringt einige Planung mit sich, wobei die Provinz auch noch eine wichtige Rolle spielt. Zum Einen stellen natürlich die Kosten eine Herausforderung dar, beginnend mit dem Flug bis hin zur Unterkunft und den Lebenshaltungskosten. Des weiteren bringt die Bürokratie auch einen gewissen Aufwand mit sich, zum Beispiel das Study Permit, für das man sich schnellst möglich bewerben muss. Außerdem ist eine Kreditkarte absolute Pflicht in Nordamerika! Ich würde jedem empfehlen, sich sechs Monate vor dem Beginn des Auslandssemesters eine To do Liste zu schreiben, um den Überblick nicht zu verlieren.

Anreise

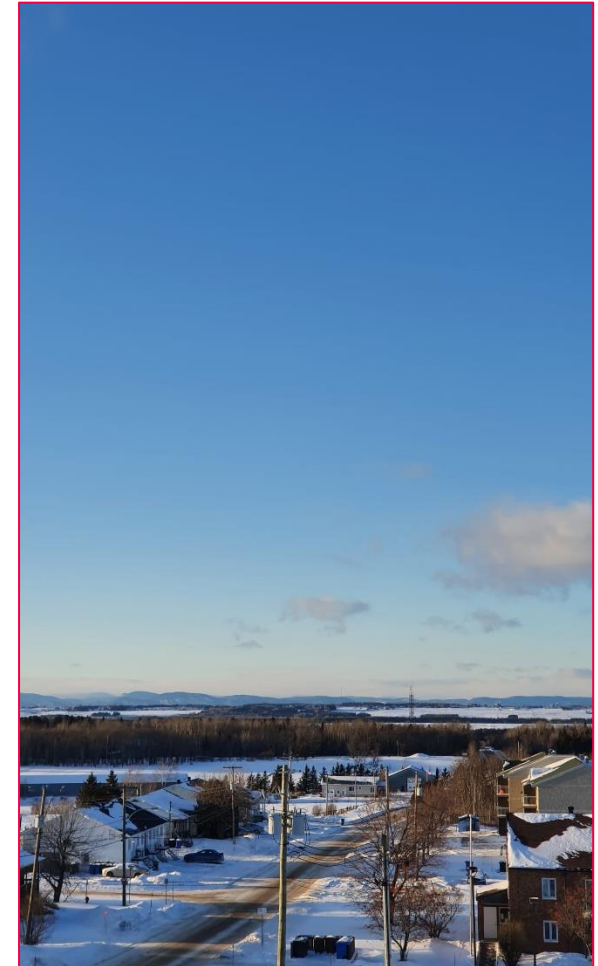
Die Anreise sollte man natürlich auch nicht unterschätzen, immerhin fliegt man fast acht Stunden von Frankfurt nach Montréal und hat dann auch noch eine Zeitverschiebung von sechs Stunden nach hinten. Um dann auch noch das Land vor dem Studienbeginn zu genießen, empfehle ich jedem, mindestens zwei

Wochen zuvor einzureißen, um die Studienfreie Zeit zu nutzen und noch ein bisschen das Touristenleben zu genießen. Denn mit den enormen Distanzen, die Kanada ausmachen, muss man viel Zeit mit sich bringen, um von A nach B zu kommen.

Verkehrsanbindung

Den öffentlichen Nahverkehr kann man in Trois – Rivières fast vergessen. Es gibt zwar Busse, doch diese halten wirklich an jeder Ecke, somit fährt man selbst für die kürzesten Strecken eine gefühlte Ewigkeit. Auch die Plattform „Uber“ gibt es in 3R („Trois Rivières“) leider nicht. Wir haben uns direkt am Anfang des Semesters ein Auto gekauft, somit konnten wir den Bussen nahezu komplett entgehen. Denn eines sollte man nicht vergessen: Die Distanzen in Kanada sind enorm!

Doch diese Problematik stellt sich nur für den Nahverkehr, der Fernverkehr ist optimal geregelt. Mit dem Bus kommt man mehrfach am Tag nach Montreal und Quebec City von 3R aus, und von dort aus dann auch schon weiter nach Toronto, Kingston uvm.



Rivière du loup - -20 Grad



Sonnenuntergang vor meiner Wohnung in Trois - Rivières

Besonderheiten der Stadt

Die Stadt Trois – Rivières bedeutet wörtlich übersetzt „Drei Flüsse“, somit ist ganz klar, was das Stadtbild prägt. Die Stadt ist aufgeteilt in zwei Abschnitte, das Stadtzentrum und die „Cap de Madeleine“, das Wohngebiet. Diese beiden Teile werden mit mehreren Brücken verbunden. Und genau diese Brücken sind auch ein Hauptbestandteil von 3R, die Stadt erinnert mit der Wasserlage an eine Hafenstadt wie

Hamburg (bloß in deutlich kleiner). Jedoch nicht so klein wie man vielleicht erwarten würde, immerhin leben in 3R mehr als 200.000 Menschen. Dementsprechend gibt es genug Shoppingmöglichkeiten, wie eine Mall, eine Einkaufsstraße und ein riesigen Einkaufsbezirk mit Läden wie Walmart, usw. Was die Stadt aber vor allem ausmacht, ist die Nähe zu den Metropolen Quebec City und Montreal (ca. eine Stunde mit dem Bus / Auto).

Außerdem darf man nicht vergessen, dass 3R eine typische Stadt für die Provinz Quebec ist, das heißt: So gut wie niemand spricht Englisch, ohne Französisch hat man wirklich ein Problem. Außerdem wird es im Winter unfassbar kalt, und wenn ich kalt sage, dann meine ich auch kalt. Minus 20 Grad sind ganz normal und das selbst im Oktober und November, überall liegt Schnee und das Fahren mit dem Auto ist eine reine Rutschpartie. Doch findet man sich mit diesem Klima ab, dann kann man erst die Schönheit von Kanada genießen: Bei Schnee im Nationalpark wandern gehen, oder von Café zu Café in der Stadt eilen, so erlebt man erst wirklich das kanadische Leben. Und bei all dieser Schilderung will ich anmerken, dass ich theoretisch gar nicht im Winter in Kanada war, sondern hauptsächlich im Herbst!

Sportmöglichkeiten gibt es auch zahlreich in 3R. Wir waren zum Beispiel mehrmals die Woche das ganze Semester lang in der Boulderhalle in 3R, die sich direkt neben der Uni befindet. Außerdem gibt es einige Möglichkeiten für den Wintersport, wie das Eislaufen bzw. Eishockey spielen oder Ski langlaufen. Auch ein Skigebiet befindet sich ca. 45min mit dem Auto entfernt.

Kultur und Tradition

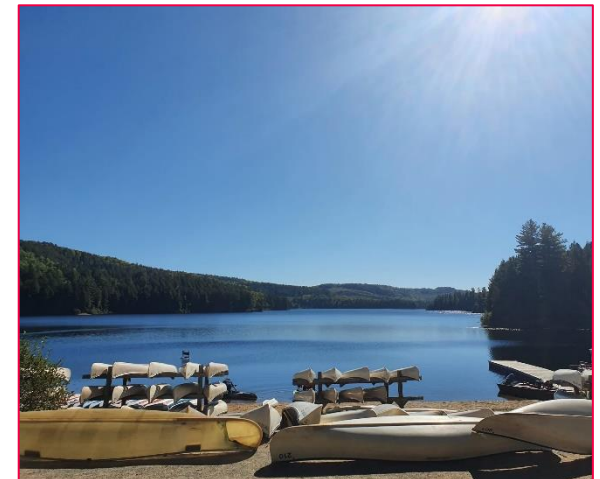
Die kanadische Kultur ist wirklich beeindruckend, denn eines kann ich vorab sofort bestätigen: Ja, Kanadier sind wirklich so nett, wie man sich das Volk vorstellt. Egal wo man hingehet, man begegnet fast ausschließlich hilfsbereiten Menschen, man grüßt sich und man wird bei allem unterstützt. Freunde zu finden ging wirklich ohne Probleme, denn insgesamt sind Kanadier auch sehr offene Menschen, die sich sehr interessiert für die deutsche Kultur gezeigt haben. Auch an der Uni wurde man immer unterstützt, man musste nur höflich Fragen!

Quebec

Jedoch muss man auch zwischen der kanadischen und der Kultur von Quebec unterscheiden. Die Provinzen haben in Kanada eine große Bedeutung, noch größer als unsere Bundesländer. Wenn man zum Beispiel meinen guten Freund Marco fragt, was er im Herzen ist, antwortet er natürlich „Quebecois“. Die einzige Provinz die rein französischsprachig ist, ist auf genau diesen Fakt richtig stolz und diesen Stolz merkt man überall in dem alltäglichen Leben.



Älteste Straße der Welt in Québec City; Toronto Skyline; Parc nationale de la mauricie



Leben und Feiern

Wohnen und Unterbringung

Die Wohnsituation war einer dieser Punkte, der mir in meinem Auslandssemester wirklich am meistens Kopfschmerzen bereitet hat. Deshalb jetzt schon hier an erster Stelle: Kümmert euch so früh wie möglich um eine Wohnung, am besten auf dem Campus! Ich kann kaum betonen wie wichtig das ist, denn die Wohnsituation in 3R ist wirklich mehr als schwierig, ich hatte enorme Probleme eine Unterkunft zu finden. Letztendlich hat es doch geklappt, denn ich habe ein AirBnB außerhalb gefunden, dass ich für die gesamte Zeit mieten konnte. Und weil ich mir zu Beginn ein Auto gekauft habe, war auch der Transport an die Uni kein Problem. Doch hier noch einmal der Appell, man darf auf keinen Fall die Distanzen in Kanada unterschätzt. Es gibt Wohnungen, die sich theoretisch in 3R befinden, von denen man aber leider eine Stunde mit dem Bus an die Uni braucht, und keine nähere Möglichkeit zum Einkaufen hat.



Eislaufen im „Forêt perdu“

Doch vor allem die Vorteile von Nordamerika sollte man auch in Kanada und Quebec nutzen. Zum Beispiel die Plattform Uber, die eine kostengünstige Alternative zu Taxis darstellt (vor allem in Großstädte) und über die man sogar Essen bestellen kann. Des weiteren empfehle ich jedem AirBnB zu nutzen, um günstige Übernachtungsmöglichkeiten in ganz Kanada zu finden. Diese sind oft billiger als Hotelzimmer und als Zusatzbonus, gibt es immer einen Gastgeber, der sich in der Umgebung auskennt, und nützliche Tipps meist parat hat. Wir hatten sogar so viel Glück, dass wir mit unserem Vermieter einen guten Freund kennengelernt haben, der uns mit auf sein Boot in 3R genommen hat, mit uns feiern war, einen Karaoke Abend in seiner Garage veranstaltet hat und uns bei allen Problemen immer geholfen hat. Denn eins ist klar, wenn man zum Ersten Mal wirklich von Zuhause weg ist, und dann in einer Provinz ist, in der ausschließlich französisch gesprochen wird, dann ist man über jede Hilfe wirklich dankbar!

Semesterdauer

Das Studium in Kanada ist grundsätzlich in Trimestern aufgebaut, dementsprechend war mein Auslandssemester eigentlich nur ein Auslandstrimester. Diesen Unterschied spürt man aber kaum, mein Studium begann am 1.10 und endete am 23.12. Zu Mitte des Trimesters gab es eine einwöchige Arbeitswoche, die bei uns wohl mehr als eine Woche Ferien beschrieben werden würde.

Einschreiben

Beim Einschreiben in die Kurse war das International Office an der UQTR wirklich sehr hilfreich, das funktionierte bei mir problemlos. Ich mache als internationaler Wirtschaftsingenieur in meinem Auslandssemester meine Vertiefung, somit habe ich mich am Modulhandbuch orientiert, um mir eine persönliche Vertiefung zusammenstellen. Ich habe versucht etwas in die Richtung von „nachhaltiger

Unternehmensführung“ zu wählen, weshalb ich Fächer wie Nachhaltigkeit, Innovation und Unternehmenswachstums gewählt habe.

Die Auswahl an der UQTR ist aber wirklich enorm, ich denke dort findet jeder die passenden Kurse.



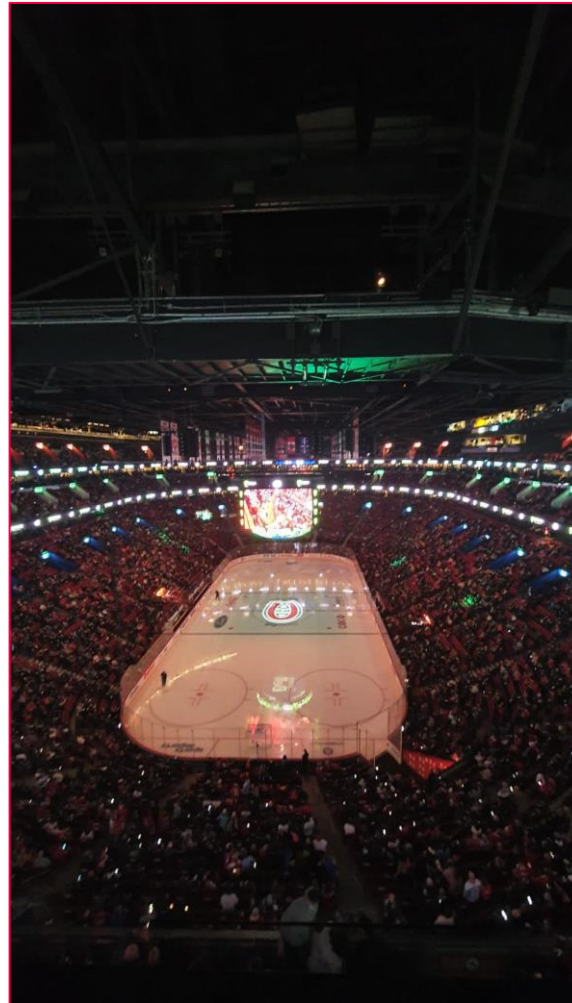
Aussicht vom CN Tower in Toronto

Sonstige Tipps und Wissenswertes

Die Eishockey Mannschaft von Montréal ist zwar dieses Jahr ziemlich schlecht gewesen, trotz allem hat es sehr Spaß gemacht ein Spiel im Stadium zu sehen. Insgesamt kann ich nur empfehlen, auf möglichst viele Sportveranstaltungen in Kanada zu gehen. Montréal, Toronto und Ottawa haben eine Eishockey Mannschaft, aber auch Basketball Fans sind hier gut aufgehoben, durch die Toronto Raptors.

Party

Das Feiern gehen, spielte in meinem Aufenthalt kaum eine Rolle. Wir waren einmal in einem Club in 3R, doch viel mehr Möglichkeiten bietet 3R auch nicht. ABER: Montreal, die riesige Metropole ist nur eine Stunde entfernt und dort kann man so viel feiern gehen wie man möchte! Wir waren auf zwei Konzerten in Montreal, dann begannen leider schon wieder die Corona Restriktionen. Doch wär nach Kanada gehen möchte um feiern zu gehen, der verpasst auf jeden Fall, das was Kanada wirklich ausmacht: Die Natur!



Montreal Canadiens NHL Spiel; der Sankt Lorenz Strom; Ottawa: Conference Building



Wahrzeichen von Québec City



Straße in Montréal

Insgesamt hatte ich eine wundervolle Zeit in Kanada und kann wirklich jedem nur ein Auslandssemester empfehlen. Ich konnte mein Französisch verbessern, durfte die wundervolle Natur genießen und habe Freundschaften und Bekanntschaften geschlossen, die hoffentlich für mein Leben halten. Wir waren auf mehreren Roadtrips um z.B. Wale anzuschauen, haben alle Nationalparks in der Umgebung erkundet, waren oft wandern, haben eine Kanu tour gemacht und waren oft klettern. Auch die Großstädte im Osten Kanadas haben wir alle gesehen. Namenhaft die Hauptstadt von Quebec, Quebec City, Montreal, Kingston, Ottawa, Rivières du Loup oder auch Toronto. Und trotz eines fast halbjährigen Aufenthalts in Ost Kanada, gibt es noch so vieles zu sehen! Ich werde auf jeden Fall zurückkommen!

Bei spezifischen Fragen bezüglich meiner Zeit in Kanada, könnt ihr mich gerne unter meiner Email Adresse rechts kontaktieren.

More Information

Rene Müller

Hochschule Augsburg

Wirtschaftsfakultät

Rene.mueller@hs-augsburg.de

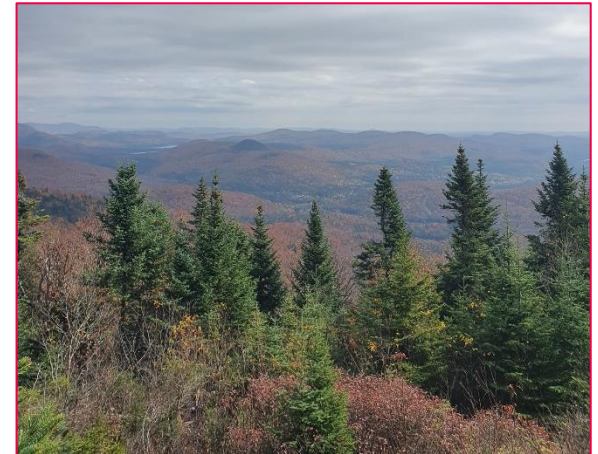
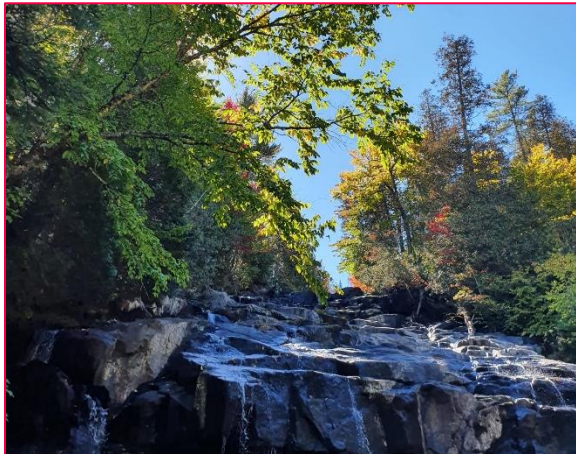
Rene.muller@uqtr.ca

Umgebung & Campus der Hochschule



Die UQTR bei Ankunft, Schnee und die nähere Umgebung

Weitere Impressionen: Natur



Die Natur in Kanada